

LITERATUR ZUR STADTGESCHICHTE STUTT GART

Führer durch Stuttgarter Archive

„Historisch, brisant, alltäglich“ – unter diesem Titel stellen sich Stuttgarter Archive in einer neu erschienenen Broschüre der Öffentlichkeit vor.

Das „bunte Journal“ beschreibt vom Landesarchiv Baden-Württemberg bis zum Stefan-George-Archiv in der Württembergischen Landesbibliothek insgesamt 19 Archive und Dokumentationszentren. Herausgegeben wurde es im Auftrag der beteiligten Institutionen durch das Stadtarchiv Stuttgart.

Das reich bebilderte Werk richtet sich insbesondere an Schulen und Bildungseinrichtungen, aber auch an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich mit der Geschichte ihrer Stadt auseinandersetzen und ihre Fragen an die Geschichte selbst beantworten wollen.

Zum dichten Netzwerk der Archive und Dokumentationszentren, die diese historische Spurensuche ermöglichen, zählen sowohl in Stuttgart ansässige Institute als auch solche aus der Region, die Quellen zur Stuttgarter Geschichte bereithalten. Neben dem Stadtarchiv und zwei Häusern des Landesarchivs Baden-Württemberg (Hauptstaatsarchiv Stuttgart und Staatsarchiv Ludwigsburg) sind das Archiv des Landtags, sowie das Landeskirchliche Archiv und das Diözesanarchiv Rottenburg vertreten. Aus der Welt der Wirtschaft präsentieren sich das Wirtschaftsarchiv Baden-Württemberg, das Konzernarchiv der DaimlerChrysler AG, die Historische Kommunikation der Robert Bosch GmbH, das Celesio-Konzern-Archiv und das Porsche-Archiv.

Für die Medien und die Kunst stehen das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, die SWR-Archive, das Haus des Dokumentarfilms, die Archive der Staatsgalerie und das Verlagsarchiv der Klett-Gruppe. Schließlich sind auch unter dem Dach der Württembergischen Landesbibliothek angesiedelte Häuser vertreten, nämlich die Bibliothek für Zeitgeschichte, das Hölderlin-Archiv und das Stefan-George-Archiv.

Die beteiligten Einrichtungen stellen sich auf jeweils einer Doppelseite in Text und Bild vor, wobei stets Kernaufgaben und wichtigste Bestände erläutert sowie Serviceinformationen zur Benutzung gegeben werden.

Abgerundet wird dieses Kaleidoskop der Stuttgarter Archivlandschaft durch allgemeine Informationen über die Benutzung von Archiven und die Kurzvorstellung einiger weiterer Häuser.

Die Broschüre ist nicht im Buchhandel erhältlich, sondern wird gezielt an interessierte Personen und Gruppen abgegeben, die sich bei den beteiligten Archiven melden können. Stuttgarts Archive sind Einrichtungen für die Öffentlichkeit. Sie stehen nicht nur wenigen Spezialisten, sondern auch einem breiten historisch interessierten Publikum zur Verfügung.

(Quelle: Pressedienst der Landeshauptstadt Stuttgart)